



Ort
 Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstr. 11
 KIT-Campus Süd
 76131 Karlsruhe



Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
 ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und
 Studium Generale

Karlsruher Universitätsgesellschaft e.V.

im Hause Heinrich Hertz e.V.

„Heinrich-Hertz-Gesellschaft Karlsruhe“
 Gesellschaft zur Pflege wissenschaftlicher Kontakte

Veranstalte

www.zak.kit.edu/hertz

Tel.: 0721.608.44384; E-Mail: zak@zak.kit.edu

Information



KIT
 Karlsruher Institut für Technologie

HEINRICH HERTZ – 125 JAHRE STRAHLEN ELEKTRISCHER KRAFT

Einladung zum Festakt mit Präsentation
 von Sonderpostwertzeichen und Gedenkmünze

Mittwoch, 4. Dezember 2013



Foto: KIT Archiv, Grafik: Ina Gerken

Einladung zum Festakt

Die **Heinrich-Hertz-Gesellschaft Karlsruhe**, die **Karlsruher Universitätsgesellschaft e.V.** sowie das **ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT** laden Sie herzlich zum Festakt sowie zur Präsentation des Sonderpostwertzeichens und der Gedenkmünze durch das Bundesministerium der Finanzen ein.

Mittwoch, 4. Dezember 2013
18.00 Uhr, Tulla-Hörsaal, KIT-Campus Süd

Heinrich Hertz (1857-1894) gehört zu den weltweit größten Physikern und war der bedeutendste Forscher an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe, wo er von 1885 bis 1889 als Professor lehrte. Die wesentlichen Ergebnisse seiner Arbeit bestehen darin, dass er die nach ihm benannten elektromagnetischen Wellen, die wir heute als Radio- und Mikrowellen kennen, entdeckt und im Experiment in Karlsruhe nachgewiesen hat. In der Abhandlung „Über Strahlen elektrischer Kraft“ fasste er seine Erkenntnisse zusammen. Dieser Bericht wurde 1888, also heute vor 125 Jahren, bei der Akademiesitzung der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin mit großem Erfolg vorgestellt. Anlässlich der Entdeckung durch Hertz wird vom Bundesministerium der Finanzen ein Sonderpostwertzeichen und eine Gedenkmünze herausgegeben.

Grußworte

Prof. Dr. Holger Hanselka, *Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)*
Michael Obert, *Bürgermeister der Stadt Karlsruhe*
Prof. Dr.-Ing. Volker Krebs, *Vorstandsvorsitzender der Heinrich-Hertz-Gesellschaft Karlsruhe*

Vorträge

Elektrotechnik und Funk in der Zeit um 1900

Prof. Dr. Wolfgang König,
Institut für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und Technikgeschichte, TU Berlin

Hertz: Eine große Entdeckung, die bis heute ‚Wellen‘ schlägt

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Dr.-Ing. E.h. mult. Werner Wiesbeck,
Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Feierliche Präsentation

Übergabe der Gedenkmünze sowie des Sonderpostwertzeichens durch
Ministerialdirektor Dr. Bruno Kahl,
Leiter der Abteilung VIII im Bundesministerium der Finanzen

Anschließend Empfang



Sonderpostwertzeichen
„125 Jahre Strahlen elektrischer Kraft – Heinrich Hertz“
Gestaltung: Thomas und Martin Poschauko, Bad Feilnbach
Bildvorlage: Deutsches Museum München, Archiv

10-Euro-Gedenkmünze
„125 Jahre Strahlen elektrischer Kraft – Heinrich Hertz“
Gestaltung: Othmar Kukula, Neuhausen